

# Presse

## Allianz in der Klimaberichterstattung unter den führenden Unternehmen weltweit

- Externe Anerkennung für den Beitrag der Allianz zur Schaffung einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft
- Allianz beim Carbon Disclosure Project weltweit unter den besten 10%
- Das bisher beste Ergebnis im CDP Ranking
- Mehr als 1 Mrd. EUR in erneuerbaren Energien investiert

Anfang dieser Woche veröffentlichte das Carbon Disclosure Project (CDP) den Europe 300 Report 2011 und komplementiert somit die Serie neben dem Global 500 sowie Deutschland/Österreich 250 Bericht, die bereits im September und Oktober dieses Jahres veröffentlicht wurden. Die Allianz erzielte ihr bisher bestes Ergebnis in dem jährlich stattfindenden Rating und wurde vom CDP für ihren Ansatz zur Klimaberichterstattung ausgezeichnet.

Die Allianz ist im Finanzsektor in Deutschland führend und in Europa auf dem zweiten Platz. Global zählt die Allianz zu den besten 10% der 500 größten Unternehmen und ist somit Teil des Carbon Disclosure Leadership Index 2011 (CDLI), welcher die führenden Unternehmen weltweit zusammenfasst.

CDLI Unternehmen weisen ein hohes Maß an Verständnis für die Risiken des Klimawandels und damit verbundene Chancen auf, sind transparent, engagieren sich stark und haben einen strategischen Fokus. Außerdem konnte die Allianz demonstrieren, dass ihre Strategie zum Klimawandel vollständig in ihr Geschäft integriert ist und dass sie außergewöhnlich fortgeschrittene Initiativen zum Klimawandel vorantreibt.

"Die globale Erwärmung stellt ein hohes Risiko für die Versicherungsbranche dar. Deshalb verfügt die Allianz über eine umfassende Strategie zum Klimawandel. Durch unsere Produkte, Dienstleistungen, Investments und internen Prozesse versuchen wir, die Auswirkungen des Klimawandels auf Kunden sowie auf das Geschäft der Allianz zu mindern und tragen so zur Schaffung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bei", erklärt Daniel Dirks, der Leiter von Allianz4Good, dem Kompetenzzentrum der Allianz Gruppe für unternehmerische Verantwortung und nachhaltige Entwicklung. "Ende 2010 bot die Allianz ihren Kunden bereits mehr als 70 grüne Produkte und Dienstleistungen an und hatte in Europa mehr als 1 Milliarde EUR in Wind- und Solarparks investiert. Außerdem erreichte die Allianz Ende letzten Jahres - und somit zwei Jahre früher als geplant - ihr gruppenweites Reduktionsziel für CO<sub>2</sub>-Emissionen."

Die Allianz engagiert sich in doppelter Hinsicht für das CDP. Einerseits legt sie bereits seit der Gründung des CDP im Jahr 2003 Rechenschaft über ihre Aktivitäten und Treibhausgasemissionen ab. Andererseits unterstützt der globale Vermögensverwaltungsarm der Allianz das CDP aktiv als einer der weltweit 551 zugehörigen Investoren und nutzt die verfügbaren Daten für seine Investitionsprozesse.

Paul Simpson, Chief Executive Officer des Carbon Disclosure Project, führte aus, dass "Unternehmen, die in den Carbon Disclosure Leadership Index aufgenommen werden, über gute interne Datenmanagementprozesse verfügen und somit ihre Treibhausgasemissionen besser verstehen. Sie sind sich der geschäftlichen Themen - der Risiken und der Chancen - die mit dem Klimawandel zusammenhängen, äußerst bewusst. Die Organisationen, die sich eindeutig darum bemühen, klimarelevante Themen zu erfassen und über diese Rechenschaft abzulegen, sind optimal aufgestellt. Sie können am besten von den Chancen, die aus dem Umgang mit dem Klimawandel entstehen, profitieren."

### **Über das CDP**

Das Carbon Disclosure Project (CDP) ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation und unterhält die weltweit größte Datenbank zu primären Unternehmensinformationen zum Klimawandel und zur Wassersituation. Rund 3.000 Organisationen aus den wichtigsten Wirtschaftsräumen der Welt messen ihre Treibhausgasemissionen und legen ihre Einschätzung der Risiken und Chancen des Klimawandels durch das CDP offen, um sich Reduzierungsziele zu setzen und ihre Leistung zu verbessern. Diese Daten werden für 551 institutionelle Investoren, die ein Gesamtvermögen von 71 Billionen US\$ verwalten, gesammelt.

### **Weitere Informationen:**

[www.cdproject.net](http://www.cdproject.net)

#### **CDP Deutschland/Österreich 250 Bericht 2011:**

<https://www.cdproject.net/CDPResults/CDP-2011-Germany-Austria-Report-German.pdf>

#### **CDP Europe 300 Report 2011:**

<https://www.cdproject.net/CDPResults/CDP-2011-Europe-300-Report.pdf>

#### **CDP Global Report 500 Report 2011:**

<https://www.cdproject.net/CDPResults/CDP-G500-2011-Report.pdf>

#### **Nachhaltigkeitsbericht 2010/11:**

[https://www.allianz.com/en/responsibility/global\\_issues/climate\\_change/index.html](https://www.allianz.com/en/responsibility/global_issues/climate_change/index.html)

**Allianz Climate Solutions:** [www.agcs.allianz.com](http://www.agcs.allianz.com)

München, 25. November 2011

### **Ansprechpartner für Rückfragen:**

Nicolai Tewes

Tel. 089.3800-4511

Mobil: 0171-8602154

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

### **Über die Allianz Gruppe**

Die Allianz ist zusammen mit ihren Kunden und Vertriebspartnern eine der stärksten Finanzgemeinschaften. Über 76 Millionen Privat- und Unternehmenskunden setzen auf Wissen, globale Reichweite, Kapitalkraft und Solidität der Allianz, um finanzielle Chancen zu nutzen, Risiken zu vermeiden und sich abzusichern.

2010 erwirtschafteten 151.000 Mitarbeiter in 70 Ländern einen Gesamtumsatz von 106,5 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 8,2 Milliarden Euro. Die Leistungen an Kunden summierten sich auf 91,4 Milliarden Euro.

Dieser Geschäftserfolg mit Versicherungs-, Asset Management- und Assistance-Dienstleistungen fußt zunehmend auf dem Kundenbedarf nach krisenfesten Finanzlösungen für die alternde Gesellschaft und die Herausforderungen des Klimawandels. Transparenz und Integrität sind wesentliche Elemente einer nachhaltigen Unternehmensführung der Allianz SE.

### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

### **Keine Pflicht zur Aktualisierung**

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.